

# Elternzeit

**Beitrag von „lamaison2“ vom 12. März 2018 17:52**

Meine Kinder sind bei meinem Mann gesetzlich mitversichert, er verdient auch mehr als ich. Ich bin privat versichert. Unsere 3 Kinder sind trotzdem beihilfeberechtigt zu 80%. Beispiel: Mein Sohn, 16, hat eine Zahnspange bekommen. Die Barmer zahlt 0 €. Da ist er bei meinem Mann in der Familienversicherung mitversichert. Ich kann die Rechnungen der Kieferorthopädin trotzdem bei der Beihilfe einreichen und bekomme 80 % erstattet. Man kann im Zweifelsfall immer den Privatpatienten geben (unsere Kinder), wenn man die übrigen 20 % aus eigener Tasche zahlt. Dafür zahlt mein Mann die ganzen Jahre über für die Kinder gar nichts in der Familienversicherung.

Ich war ein paar Jahre ohne Einkommen beurlaubt und konnte in der Zeit kostenlos in die Familienversicherung, aber für meine Private habe ich eine Anwartschaft gezahlt (ca 30€ pro Monat).

Das Problem, das die Forenstellerin hat, könnte vllt. daran liegen, dass man heutzutage Elterngeld bekommt, das gab es zu meiner Zeit nicht - aber ich weiß es nicht genau.